



Nach verheerenden Erdbeben in Venezuela: Apotheker ohne Grenzen startet Nothilfe

Apotheker ohne Grenzen entsendet ehrenamtliche Apothekerin in Erdbebengebiet nach Venezuela und unterstützt die Stabilisierung der Gesundheitsversorgung in der besonders betroffenen Region La Guaira

München, 04. Juli 2026 — Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V. entsendet erstmals im Rahmen der Erdbebenhilfe in Venezuela eine ehrenamtliche pharmazeutische Einsatzkraft. Die Apothekerin wird gemeinsam mit der internationalen Hilfsorganisation International Medical Corps (IMC) Teil eines mobilen Emergency Medical Teams (EMT), das die Gesundheitsversorgung in der besonders schwer betroffenen Region La Guaira unterstützt.

Mehr als eine Woche nach den schweren Erdbeben vom 24. Juni ist die humanitäre Lage weiterhin dramatisch. Nach Angaben der Vereinten Nationen kamen bislang mindestens 2.645 Menschen ums Leben, 12.666 Menschen wurden verletzt und rund 15.000 Menschen haben ihr Zuhause verloren. La Guaira gilt weiterhin als die am stärksten betroffene Region. Während Such- und Rettungsmaßnahmen fortgesetzt werden, konzentriert sich die internationale Hilfe zunehmend auf die medizinische Versorgung der Überlebenden und die Stabilisierung der Gesundheitsstrukturen.

„Die Bilder und Berichte aus Venezuela machen uns tief betroffen. Unser Mitgefühl gilt den Familien, die Angehörige verloren haben, verletzt wurden oder vor den Trümmern ihrer Existenz stehen. Nach der akuten Rettungsphase beginnt nun eine ebenso entscheidende Zeit: Menschen benötigen medizinische Versorgung, Medikamente und funktionierende Gesundheitsstrukturen. Gemeinsam mit unseren internationalen und lokalen Partnern möchten wir mit unserer pharmazeutischen Fachkompetenz dazu beitragen, dass möglichst viele Menschen die notwendige Hilfe erhalten. Gerade in solchen Situationen zeigt sich, wie wichtig internationale Solidarität und die enge Zusammenarbeit humanitärer Organisationen sind“, sagt Jochen Wenzel, 1. Vorsitzender von Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.

Das mobile Emergency Medical Team von International Medical Corps besteht aus drei Ärzt:innen, acht Pflegefachkräften sowie der ehrenamtlichen Apothekerin von Apotheker ohne Grenzen. Mobile medizinische Teams versorgen Patient:innen direkt in den betroffenen Gemeinden und entlasten gleichzeitig beschädigte oder überlastete Gesundheitseinrichtungen.

Die Apothekerin trägt die Verantwortung für die sichere und bedarfsgerechte Arzneimittelversorgung innerhalb des Teams. Zu ihren Aufgaben gehören die Bereitstellung und Kontrolle von Medikamenten, die pharmazeutische Beratung des medizinischen Personals, die Sicherstellung einer kontinuierlichen Arzneimittelversorgung sowie die Unterstützung der medizinischen Versorgung der Patientinnen und Patienten vor Ort.

„In der humanitären Nothilfe ist die enge Zusammenarbeit vieler Organisationen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ein entscheidender Faktor, um Menschenleben zu retten. Als pharmazeutische Hilfsorganisation sorgen wir für eine funktionierende Arzneimittelversorgung. Ohne Medikamente können Verletzungen nicht behandelt, Infektionen verhindert oder chronisch kranke Menschen nicht weiter versorgt werden. Mit der Entsendung unserer Einsatzkraft leisten wir gemeinsam mit International Medical Corps einen wichtigen Beitrag, damit Hilfe dort ankommt, wo sie jetzt dringend benötigt wird“, sagt Franziska Schneider, Koordinatorin im Nothilfe-Team von Apotheker ohne Grenzen.

Spendenaufruf

Humanitäre Nothilfe ist nur mit Unterstützung vieler Menschen möglich. Apotheker ohne Grenzen bittet deshalb um Spenden, um den Einsatz in Venezuela sowie zukünftige humanitäre Hilfsmaßnahmen finanzieren zu können.

Apotheker ohne Grenzen Deutschland e.V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE 88 3006 0601 0005 0775 91



Über Apotheker ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren setzt sich Apotheker ohne Grenzen weltweit für Menschen und ihre Gesundheit ein. Die international tätige Hilfsorganisation trägt mit ihrer pharmazeutischen Fachkompetenz zu einer nachhaltigen Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Menschen in Not bei. Sie leistet schnelle, flexible und wirkungsvolle Nothilfe nach Katastrophen und unterstützt Menschen in langfristigen Projekten weltweit.

Über die Kooperation mit International Medical Corps

International Medical Corps ist eine weltweit tätige humanitäre Hilfsorganisation, die medizinische Nothilfe in Krisen- und Katastrophengebieten leistet und Gesundheitssysteme nachhaltig stärkt. Seit 2016 besteht eine enge Partnerschaft mit Apotheker ohne Grenzen. Gemeinsam konnten bereits zahlreiche erfolgreiche Nothilfe-Einsätze umgesetzt werden, unter anderem in Haiti 2021.

Medien-Kontakt

Maximilian Würdig | PR- & Community-Management | m.wuerdig@psfde.org | +49 170 8900429